



Weitere Expansion von ADLER

ADLER übernimmt Kressner

Wachstumsstrategie wird umgesetzt

Haibach bei Aschaffenburg, 18. Dezember 2014. Die Adler Modemärkte AG – einer der größten Textileinzelhändler in Deutschland – übernimmt alle Anteile der Bekleidungshaus Kressner GmbH & Co. KG, sowie der geschäftsführenden Komplementärin Kressner GmbH von der REWE Beteiligungs-Holding National GmbH sowie der Familie Sanktjohanser. Kressner betreibt derzeit neun Modemärkte, die – vorbehaltlich der Zustimmung des Kartellamts – voraussichtlich Anfang kommenden Jahres an die Adler Modemärkte AG übergeben werden. Über die Konditionen der Einigung wurde von beiden Seiten Stillschweigen vereinbart.

„Durch die Übernahme baut ADLER sein Filialnetz an attraktiven Standorten weiter aus und bringt das ertragsorientierte Wachstum des Unternehmens voran. Modemärkte wie die von Kressner, mit einer Verkaufsfläche von über 2.000 m², passen hervorragend zu unseren Expansionsplänen. Darüber hinaus sind ca. 100.000 Kunden derzeit Inhaber der ‚Kressner Freunde‘-Kundenkarte, was ein enormes Potenzial für ADLER darstellt“, kommentiert ADLER-Vorstandschef Lothar Schäfer die Übernahme.

Kressner macht derzeit rund 70% der Umsätze mit der „Kressner Freunde“-Kundenkarte, die 2009 von ADLER-Mitarbeitern implementiert wurde. Mit dem Kauf von Kressner, einer erneuten „Mom and Popshop“-Übernahme, erhält ADLER außerdem ein attraktives und innerhalb der Zielgruppe etabliertes Filial-Portfolio an großen Verkaufsflächen, auf denen hohe Umsätze erzielbar sind. ADLER übernimmt die bisherigen Mietverträge, die deutlich günstigere Konditionen aufweisen als derzeit marktüblich. Dadurch kann eine höhere Profitabilität erzielt werden. Die häufig direkte Nähe zu REWE-Märkten und die damit verbundene hohe Zahl an potenziellen Neukunden machen die Standorte zusätzlich attraktiv, da die Frequenz potenzieller Käufer deutlich höher ist als an anderen Standorten. Entsprechend erwartet ADLER einen positiven EBITDA-Beitrag bereits 2016, ein Jahr nach der Übernahme. Der Break-Even soll 2018 erreicht werden.

Alexander Pommer, Expansionsmanager bei Adler Modemärkte AG kommentiert: „Sämtliche Standorte von Kressner, mit Ausnahme von Wetzlar, befinden sich in so genannten ‚White Spot Areas‘, also mit keinem bestehenden ADLER-Modemarkt in nächster Nähe, sodass es

kaum zu Kannibalisierungseffekten kommen wird. Die Kressner-Standorte sind für uns so attraktiv, dass wir dort auch ohne die Übernahme eigene Märkte eröffnet hätten.“

Die etablierten Kressner-Modemärkte befinden sich in einem guten Zustand und benötigen für den Umbau in ADLER Standorte deutlich geringere Investitionen als Neueröffnungen. Sie befinden sich in Hessen (Dillenburg und Wetzlar), Nordrhein-Westfalen (Ahlen, Kredenbach, Kreuztal, Waldbröl), Rheinland-Pfalz (Wirges), Sachsen (Bischofswerda) und Thüringen (Gotha). Mit Ausnahme des Standorts in Kredenbach, der zum Ende des Jahres 2015 geschlossen wird, werden alle Filialen zum nächsten Saisonstart nach der Übernahme einer Umflagung unterzogen und unter dem ADLER-Auftritt weitergeführt. Das Sortiment der Märkte wird sukzessive dem ADLER-Sortiment angepasst. Die Modemärkte werden sich außerdem am „Click and Collect“ Angebot der ADLER Modemärkte beteiligen, welches den Kunden erlaubt, im Internet bestellte Ware in einem der Läden abzuholen, was die Omni-Channel-Strategie von ADLER weiter voranbringt. Da Kressner bislang über keinen eigenen Onlineshop verfügt, ergibt sich daraus zusätzliches Umsatzpotenzial.

Im Einklang mit der Wachstumsstrategie des Unternehmens wird sich die Gesamtzahl der ADLER-Modemärkte nach der Übernahme auf 178 erhöhen. ADLER plant seine strikte Orientierung auf ertragsstarkes Wachstum durch weitere Neueröffnungen und den Ausbau des bestehenden Online-Shops weiter erfolgreich umzusetzen. So sind für das erste Quartal 2015 bereits zwei weitere Neueröffnungen konkret geplant; bei einer davon handelt es sich um die bereits kommunizierte Übernahme eines inhabergeführten Textilfachhandelsgeschäfts in Mömlingen.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2013 mit rund 4.300 Mitarbeitern € 528,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 42,9 Mio. ADLER betreibt derzeit 170 Modemärkte, davon 145 in Deutschland, 22 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre. Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Jasmin Dentz
GFD Finanzkommunikation
Telefon: +49 (0) 69 971 247 31
Mobil: +49 (0) 151 67204247
E-Mail: dentz@gfd-finanzkommunikation.de

Investor Relations Kontakt:

Jennifer Gaußmann
Adler Modemärkte AG
Industriestraße Ost 1-7
63808 Haibach
Telefon: +49 (0) 6021 633 12 19
Mobil: +49 (0) 152 54550967
E-Mail: jennifer.gaussmann@adler.de